

vnd spricht/ Ir solt nicht sagen/ Bund/ Dis Volck redet von nichts / denn von Bund. Fürchtet jr euch nicht also / wie sie thun / vnd lasset euch nicht graven / Sondern heiligt den HERRN Zebaoth / Den lasset euer furcht vnd schrecken sein / so wird er eine heiligung sein. Aber ein Stein des anstossens / vnd ein Fels des ergernis den zweien heusern Israel / zum strick vnd fall den bürgern zu Jerusalem / Das jr viel sich dran stossen / fallen / zubrechen / verstrickt vnd gefangen werden.

(Bund) Das Jüdische volck trawete Gott nicht / vnd machte bund mit den Heiden umbher / welche doch ire Feinde waren.

Luc. 2.  
1. Pet. 2.  
Rom. 9.

**I**nde zu das Zeugnis / versiegele das Gesetz meinen Jüngern . Denn ich Hoffe auff den HERRN / der sein Andlitz verborgen hat für dem hause Jacob / Ich aber harre sein . Sihe / hie bin ich / vnd die Kinder / die mit der HERR gegeben hat / zum Zeichen vnd Wunder in Israel / vom HERRN Zebaoth / der auff dem berge Zion wonet .

(Binde) Das Gesetz bleibe vnuersanden vnd vnersfüllt / wo nicht der glaube ist / der zu Christus Jünger machet .

Ebre. 2.

**W**enn sie aber zu euch sagen / Ir müisset die Warsager vnd Zeichendeuter fragen / die da schwergen vnd disputirn (So spricht) Sol nicht ein Volck seinen Gott fragen ? Oder sol man die Todten für die Lebendigen fragen ? Ja nach dem Gesetz vnd Zeugnis . Werden sie das nicht sagen / So werden sie die Morgenröte nicht haben / Sondern werden im Lande umbher gehen / hart geschlagen vnd hungerig . Wenn sie aber Hunger leiden / werden sie zörnen vnd fluchen irem Könige vnd irem Gotte . Vnd werden vber sich gaffen / vnd vnter sich die Erden ansehen / vnd nichts finden denn trübsal vnd finsternis / Denn sie sind müde in angst / vnd gehen ire im finstern . Denn es wird wol ein ander müde sein / die jnen angst thut / denn zur vorigen zeit war / da es leicht zugienge im lande Sebulon vnd im lande Naphthali / Vnd hernach schwerer ward am wege des Meeres / disseid des Jordans in der Herden Galilea .

(Disputirn) Die da klug sein wollen / vnd mit vernunft die Schrift meistern .

Psal. 59.

IX.

**D**AS Volck so im Finstern wandelt / sihet ein grosses licht / vnd vber die da wonen im finstern Lande / scheint es helle . Du machest der Heiden viel / Damit machest du der Freuden nicht viel . Für dir aber wird man sich frewen / wie man sich frewet in der Erde / Wie man frölich ist / wenn man Beute ansteilet . Denn du hast das Joch irer Last / vnd die Rute irer schulter / vnd den Stecken irer Treibers zubrochen / Wie zur zeit Midian . Denn aller Krieg mit vngestüm vnd blutig Kleid / wird verbrand vnd mit feur verzeret werden . Denn Vns ist ein Kind geboren / ein son ist vns gegeben / welches Herrschafft ist auff seiner schulder / Vnd er heisst / Wunderbar / Rat / Krafft / Helt / ewig Vater / Friedfürst . Auff das seine Herrschafft gros werde / vnd des Friedes kein ende / Auff dem Stuel David vnd seinem Königreiche / das ers zurichte vnd stercke / mit Gericht vnd Gerechtigkeit / von nu an bis in ewigkeit . Solchs wird thun der Euer des HERRN Zebaoth .

1. Cor. 15.  
Jud. 7.

Luc. 1.

**D**er HERR hat ein wort gesand in Jacob / vnd ist in Israel gefallen / Das des sollen inne werden alles volck Ephraim / vnd die bürger zu Samaria / Die da sagen in hohmut vnd stolzem sinn / Zigelsteine sind gefallen / Aber wir wollens mit Werckstücken widerbarren / Man hat Maulberbeume abgehawen / So wollen wir Cedern an die stat setzen . Denn der HERR wird des ReZins Kriegsvolck wider sie erhöhen / vnd ire Feinde zu hauff rotten / die Syrer fornen her / vnd die Philister von hinden zu / das sie Israel fressen mit vollem maul . In dem allen lesset sein zorn noch nicht abe / seine hand ist noch an gereckt . So keret sich das volck auch nicht zu dem der es schleget / vnd fragen nichts nach dem HERRN Zebaoth .

B ij Drum